



PRESSEMITTEILUNG

Donnerstag, 28. Februar 2019

Jahreshauptversammlung des Vereins MiBiKids e.V. !

Samuel Fosso, der Vorsitzende des MiBiKids e.V. (Migration-Bildung-Kinder) hat bei der Mitgliederversammlung über die Aktivitäten des vergangenen Jahres 2018 berichtet und Ausblicke für das laufende Jahr 2019 gegeben. Aktuell beträgt die Mitgliederzahl des Vereins 149; an den Deutschförderkursen nehmen 220 Kinder und 9 Mütter teil.

Die Kooperation mit Kindergärten, Schulen, diversen Organisationen und öffentlichen Institutionen sei sehr gut gewesen; der Verein ist im Landkreis Freising gut vernetzt. *„Diese Akzeptanz bestätigt uns in unserem Vorhaben, Migrantenkinder und ihre Eltern weiter zu unterstützen“* sagte Herr Fosso. Dass ständig neue Anmeldungen eintreffen, überrasche ihn nicht, denn diese Form der außerschulischen Deutschförderung sei weiterhin einzigartig im Landkreis. *„Als Reaktion auf die große Nachfrage haben wir in den 8 Jahren seit der Gründung das Angebot stetig erweitert, an mittlerweile 6 Standorten im Landkreis. Das stellt uns als Verein natürlich vor große Herausforderungen.“*, sagte Fosso in seinem Bericht.

Im laufenden Schuljahr sind 12 Gruppen in Neufahrn, 27 in Freising, 11 in Moosburg, 1 in Hörgertshausen, 5 in Nandlstadt und erstmals auch 4 Gruppen in Hallbergmoos eingerichtet worden. Die Teilnehmer (etwa 70% Schulkinder, 30% Kindergartenkinder) stammen aus 43 Nationen. Insgesamt betreuen 43 ehrenamtliche Gruppenleiter*innen die Kurse und **leisteten 2018 etwa 2.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden**. Der Verein sucht weiterhin nach neuen Gruppenleiter*innen für alle Standorte.

Im Jahr 2018 lagen die Gesamtkosten für die MiBiKids-Deutschförderung bei jährlich 224,-€ pro Teilnehmer und summierten sich auf **47.924 €**. Insgesamt wurden **36.944 €** eingenommen, damit waren in der Gesamtbilanz die Ausgaben erstmals größer als die Einnahmen (**-10.981€**). Für die Zukunft arbeitet der Verein weiter an einer Konsolidierung der Einnahmen. Ein Etappenziel könnte schon 2019 erreicht werden. So wie schon die Gemeinde Neufahrn und die Stadt Moosburg, haben erfreulicherweise auch Hallbergmoos und die Stadt Freising beschlossen, MiBiKids finanziell durch die Bereitstellung eines Defizitausgleichs aus dem Haushalt zu unterstützen. Dadurch wären dieses Jahr selbst bei ausbleibenden Spenden etwa 25% der Kosten durch öffentliche Gelder abgesichert.

Einen herzlichen Dank attestierte Fosso im Auftrag des MiBiKids-Vorstandes allen Unterstützer*innen. Darunter sind die Schulen, die die Räume kostenfrei zur Verfügung stellen, Firmen, Stiftungen und Vereine aus der Region, aber auch viele private Spender, deren Anteil an den gesamten Spenden 2018 immerhin 30 % betrug. Wichtig ist dem Verein absolute Transparenz bei der Verwendung der Spenden und der öffentlichen Gelder. So bekommen alle Unterstützer*innen und Mitglieder jährlich eine detaillierte Auflistung der Ausgaben. Obwohl schon viele der Gruppenleiter*innen auf ihre Aufwandsentschädigung verzichten, wird mit 56% der Großteil der Einnahmen für die Gruppenstunden selbst verwendet (Material, Aufwandsentschädigungen). Gefolgt wird dieser Kostenpunkt von den Personalkosten für die Einstellung einer Teilzeitkraft für die Verwaltung (26% der Gesamtkosten) und der Miete für den Vereinsraum (3.300 Euro, 7%). Im Jahr 2019 rechnet der Verein mit Ausgaben in Höhe von **55.646 Euro**.

Und Visionen für die Zukunft? *„Es wäre schön, wenn wir die Förderung bei den Vorschulkindern und den 4.Klässlern intensivieren und wenigstens 2 Stunden pro Woche anbieten könnten. Aber ohne eine Konsolidierung der Finanzierung und mehr Räume für die Gruppenstunden können wir uns das nicht leisten“*- blickt Samuel Fosso realistisch in die Zukunft und wirbt um weitere Unterstützung.

Samuel Fosso, Vorsitzender MiBiKids e.V., Tel. für Rückfragen: 0175/1938331 oder 08161/9107376
Mehr Informationen gibt auch unter: www.mibikids.de